

Sortenbeschreibung

Sorte

ASPIRING

Art	Kammgras
Botanischer Name	<i>Cynosurus cristatus</i>
Ploidie	2
Saatstärke	20 kg/ha
Reihenabstand	wie Getreide
Saatzeit	März bis September
Aussaattiefe	oberflächlich oder bis 1

Agronomische Eigenschaften:

Standortansprüche	frisch bis mäßig trocken
Jugendentwicklung	langsam
Narbendichte	hoch
Trittfestigkeit	hoch
Verdichtungsempfindlichkeit	gering bis mäßig
Ausdauer	hoch
Weideverträglichkeit	sehr hoch
Winterhärte	hoch
Nährstoffanspruch	gering bis mittel
Eignung	extensive Weiden, Naturschutz, Dauergrünland
Ertragsniveau	gering bis mittel



Kurzbeschreibung der Sorte

ASPIRING ist eine Sorte des Kammgrases (*Cynosurus cristatus* L.), einer ausdauernden, horstbildenden Grasart des extensiven Dauergrünlands. Die Art zeichnet sich durch eine langsame Jugendentwicklung, hohe Narbendichte sowie eine ausgeprägte Weideverträglichkeit aus. Aufgrund ihrer guten Trittfestigkeit und Winterhärte eignet sie sich insbesondere für extensive Weidesysteme und artenreiche Grünlandmischungen. Kammgras bevorzugt mäßig nährstoffreiche, gerne auch feuchtere Standorte und trägt zur Ausbildung stabiler und dauerhaft belastbarer Grasnarben bei. Die Sorte ASPIRING eignet sich insbesondere für extensive Grünlandnutzung sowie für naturschutzfachlich orientierte Ansaaten.

Die wichtigsten Eigenschaften auf einen Blick

Hohe Narbendichte
Gute Trittfestigkeit
Hohe Ausdauer
Mittleres Ertragsniveau
Gute Eignung für höhere Lagen

Bemerkung

Kammgras ist ein ausdauerndes Untergras, welches aus Eurasien stammt und kleine, blattarme Horste bildet. Fruchtstand ist eine Ährenrispe. Die fruchtbaren Ährchen stehen auf der einen Seite der Ährenrispe, während auf der anderen Seite zahlreiche sterile Hüll- bzw. Deckspelzen angeordnet sind. Diese Anordnung erinnert an die Form eines Kammes, was zur Namensgebung der Art beigetragen hat. Im englischsprachigen Raum wird die Art auch als Hundeschwanz-Gras bezeichnet. Der Gattungsname *Cynosurus* stammt aus dem Griechischen. "Kyon" bedeutet Hund und "oura" Schwanz. Auch im Englischen hat also die Morphologie des Fruchtstandes, welche neben einem Kamm auch optische Ähnlichkeit mit einem Hundeschwanz aufweist, den Trivialnamen der Art geprägt. Die winterfeste, vieljährige sowie mittel-extensive Art findet sich auf extensivem, absolutem Dauergrünland, besonders auf Weidestandorten der feuchten und kühleren Lagen. Die Art verträgt aufgrund ihrer Ausdauer, ihrer hohen Narbendichte und guten Trittfestigkeit Beweidung sehr gut. Die Regeneration nach Beweidung resultiert aus einem kräftig

